



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Hundehaltung

Angaben zur hundehaltenden Person

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis

- für die Haltung eines gefährlichen Hundes (§ 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 LHundG NRW)
- für die Haltung eines gefährlichen Hundes (§ 3 Abs. 3 i. V. m. § 4 LHundG NRW)
- für die Haltung eines Hundes bestimmter Rassen (§ 10 i. V. m. § 4 LHundG NRW)

Hinweis

Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, und Bullterrier und deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden.

Hinweis

Hunde, die sich unabhängig ihrer Rasse als gefährlich erwiesen haben.

Hinweis

Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden.

Vorname		Familiename	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Straße			Hausnummer
PLZ	Ort		
<input type="checkbox"/> 32545	Bad Oeynhausen		
<input type="checkbox"/> 32547			
<input type="checkbox"/> 32549			
Telefon (Festnetz oder Mobil)		E-Mail	

Angaben zum Hund

Rufname	Geschlecht des Hundes	Wurfdatum
	<input type="checkbox"/> Hündin	
	<input type="checkbox"/> Rüde	

Rasse (bei Mischlingen bitte gekreuzte Rasse angeben)	Mikrochip-Nr.
Fellfarbe	Der Hund wird von mir gehalten seit
Herkunft des Hundes (Name und Anschrift des vorherigen Halters)	
Fotos des Hundes (frontal und seitlich, stehend, nicht von oben oder liegend)	
<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht	

Weitere Angaben zum Hund

Aktuelle Widerristhöhe in cm	Aktuelles Gewicht in kg
Widerristhöhe in cm bei einem ausgewachsenen Tier	Gewicht in kg bei einem ausgewachsenen Tier
Der Hund ist sterilisiert / kastriert	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verwendung des Hundes zur Zucht	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Angaben zur ausbruchsicheren / verhaltensgerechten Unterbringung

Art der Unterbringung

- Mein Hund wird im Haus / in der Wohnung untergebracht
 Mein Hund wird im Zwinger untergebracht
 Mein Hund wird in Anbindehaltung untergebracht
 Mein Hund wird auf dem Grundstück untergebracht
 Ich betreibe eine sonstige Form der Unterbringung

Unterbringung im Haus / in der Wohnung

Kann das Tier die Räumlichkeiten gegen Ihren Willen verlassen?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Unterbringung im Zwinger

Bauweise <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Metalldraht / Pfosten <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Sonstiges	Sonstige Bauweise
Höhe der Einfriedung in Metern	
Verschluss des Zwingers nach oben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Untergrabschutz des Zwingers <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Größe ohne Schutzraum in Quadratmetern	

Mindestbreite des Zwingers entspricht mindestens der Körperlänge des Hundes	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Schutzraum / Hütte im Zwinger vorhanden	Boden der Hütte wärmegeklämmt
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Material	Sonstiges
<input type="checkbox"/> Holzboden <input type="checkbox"/> Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges	

Größe des Schutzraumes

Länge in Metern	Breite in Metern	Höhe in Metern

Zugangsöffnung zum Schutzraum

Breite in Metern	Höhe in Metern
Ist mindestens eine Seite des Zwingers so gefertigt, dass Sicht nach außen besteht?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Material im Bodenbereich des Zwingers	Sonstiges
<input type="checkbox"/> Gewachsener Boden / Sand <input type="checkbox"/> Gras / Rasen <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Beton / Steinplatten <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Kann Flüssigkeit (z.B. Urin) ablaufen oder versickern?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Unterbringung in Anbindungshaltung

Material der Anbindung	Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Metall (Kette / Seil) <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Sonstiges		
Schutzraum / Hütte im Bereich der Anbindung vorhanden		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kann diese vom Hund ohne Probleme aufgesucht werden		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Boden des Schutzraumes / der Hütte wärmegeklämmt		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Material	Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Holzboden <input type="checkbox"/> Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges		
Größe des Schutzraumes		
Länge in Metern	Breite in Metern	Höhe in Metern

Zugangsöffnung zum Schutzraum

Breite in Metern	Höhe in Metern
Ist eine Laufleine vorhanden	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Weist die Anbindung 2 drehbare Wirbel auf?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist eine mindestens 6 Meter lange Laufvorrichtung vorhanden?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kann die Laufleine auf der Laufvorrichtung frei gleiten?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Hat der Hund zur Seite jeweils 2,5 Meter Seitenspielraum?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Unterbringung auf dem Grundstück

Der Unterbringungsbereich ist eingefriedet		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bauweise	Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Metalldraht / Pfosten <input type="checkbox"/> Pflanzen / Hecke <input type="checkbox"/> Sonstiges		
Höhe der Einfriedung in Metern (gemessen an der tiefsten Stelle)		
Abwinkelung der Einfriedung zur Grundstücksseite		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Besteht ein Schutz gegen Untergrabung der Einfriedung	Tiefe des Untergrabschutzes	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Schutzraum / Hütte vorhanden, die das Tier aufsuchen kann		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Kann diese vom Hund ohne Probleme aufgesucht werden?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Boden des Schutzraumes wärmegeämmt		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Material	Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Holzboden <input type="checkbox"/> Einstreu <input type="checkbox"/> Sonstiges		
Größe des Schutzraumes		
Länge in Metern	Breite in Metern	Höhe in Metern

Zugangsöffnung zum Schutzraum

Breite in Metern	Höhe in Metern
------------------	----------------

Sonstige Unterbringung

Beschreibung der sonstigen Unterbringung
--

Anlagen

1. Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung

Mindestversicherungssummen: Personenschäden 500.000 € / sonstige Schäden 250.000 €
Die Versicherung besteht für den auf der vorherigen Seite genannten Hund.
Versicherungsnehmer ist der / die Hundehalter/-in oder sein / ihr Ehegatte / Ehegattin.

Eine Kopie des Versicherungsscheins
<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

2. Nachweis über die Kennzeichnung des Hundes mit einer elektronisch lesbaren Marke (Mikrochip)

Ein Nachweis über eine elektronisch lesbare Marke
<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

3. Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 7 LHundG NRW

Gemäß § 7 Abs. 3 LHundG NRW müssen Sie ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes beantragen.
Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde wird der betreffenden Behörde unmittelbar übersandt.

Das Führungszeugnis	Datum der Beantragung des Führungszeugnisses
<input type="checkbox"/> ist beantragt im Bürgerbüro	
<input type="checkbox"/> wird beantragt im Bürgerbüro	

3.1 Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 7 LHundG NRW

Ich versichere, dass ich nicht

- wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder das Vermögen,
- wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat,
- wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz

rechtskräftig verurteilt worden bin wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre noch nicht verstrichen sind.

In die Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, in welcher die Person auf behördliche Anordnung in einer Anstalt verwahrt worden ist.

Ich versichere weiterhin, dass ich nicht

- gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Hundeverbringungs- und einfuhrbeschränkungsgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes verstoßen habe,
- wiederholt oder schwerwiegend gegen Vorschriften des Landeshundegesetzes NRW verstoßen habe,
- auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute/Betreuter nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin
- trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.

Ich habe 3.1 zur Kenntnis genommen und versichere, dass kein Ausschlusskriterium auf mich zutrifft.

4. Für die Haltung eines gefährlichen Hundes im Sinne des § 3 Abs. 2 LHundG NRW ist darüber hinaus ein besonderes Interesse nachzuweisen

Um welche Art handelt es sich?

- öffentliches Interesse
 privates Interesse

4.1 Öffentliches Interesse

Ich beabsichtige den im Antrag genannten Hund aus dem Tierheim/Tierschutz zu übernehmen.

Name des Tierheim/Tierschutzvereins

Anschrift des Tierheims/Tierschutzvereins

Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
E-Mail-Adresse des Tierheims/Tierschutzvereins		Telefonnummer des Tierheims/Tierschutzvereins	
Ansprechperson des Tierheims/Tierschutzvereins			
Ein schriftlicher Nachweis des Tierheims/Tierschutzvereins, darüber dass ein Vermittlungsinteresse des o. g. Hundes an mich besteht			
<input type="checkbox"/> ist beigefügt			
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht			

- Mir ist bekannt, dass ich nach Abschluss des Erlaubnisverfahrens durch Vorlage eines entsprechenden Übernahmevertrages des Tierheims/Tierschutzvereins nachzuweisen habe, seit wann ich den im Antrag genannten Hund tatsächlich halte.
- Mir ist bekannt, dass die Übernahme des Hundes bereits vor Erteilung einer Haltererlaubnis und ohne entsprechende Anzeige gegenüber dem zuständigen Ordnungsamt ein Verstoß gegen meine erforderlichen Anzeige- und Mitteilungspflichten sowie eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

4.2 Privates Interesse

Hierzu ist eine gesonderte Begründung notwendig, die Sie bitte diesem Antrag beifügen.

Begründung

- ist beigefügt
- wird nachgereicht

5. Sicheres halten und führen

- Ich versichere, dass ich in der Lage bin, den Hund sicher an der Leine zu halten und zu führen.

6. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Hundehaltung

Bitte wählen Sie den zutreffenden Nachweis aus

- Sachkundebescheinigung
- Nachweis über die Berufsausübung
- Jagdschein
- Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a oder b Tierschutzgesetz
- Berufsausübung als Polizeihundeführer/-in

Bei einem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 3 LHundG NRW muss eine Sachkundebescheinigung des amtlichen Tierarztes vorgelegt werden. Bei einem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 10 LHundG NRW muss eine Sachkundebescheinigung des amtlichen Tierarztes oder einer/einem anerkannten Sachverständigen oder einer anerkannten sachverständigen Stelle vorgelegt werden.

Bitte zwecks Terminabstimmung mit dem Veterinäramt des Kreises Minden-Lübbecke unter der Tel.-Nr. 0571/807-24041 in Verbindung setzen.

Der Nachweis zur Sachkunde

- ist beigefügt
- wird nachgereicht
- liegt bereits vor

Nachweis über die Berufsausübung der Tierärztin / Tierarzt oder Kopie einer Berufserlaubnis nach § 11 Bundes-Tierärzteordnung

Der Nachweis

- ist beigefügt
- wird nachgereicht

Kopie eines Jagdscheins oder Nachweis einer bestandenen Jägerprüfung

Der Nachweis

- ist beigefügt
- wird nachgereicht

Kopie einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a oder b Tierschutzgesetz

Der Nachweis

- ist beigefügt
- wird nachgereicht

Nachweis über die Berufsausübung als Polizeihundeführer/-in

Der Nachweis

- ist beigefügt
- wird nachgereicht

- Fehlende Unterlagen reiche ich innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Antragstellung im Bereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Bad Oeynhausen nach.
- Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------